

Klausurtagung 2022

Hauptthema auch in diesem Jahr die angespannte Haushaltslage

Am ersten Wochenende im November (05.) traf sich die Reinheimer SPD-Fraktion zur Klausurtagung im Sportheim der KSG Georgenhausen. Von 9 bis 16 Uhr haben sich die 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Haushaltsplan der Stadt Reinheim für das kommende Jahr befasst. Das zentrale Thema war die weiterhin angespannte Haushaltslage, die sich im Haushaltsplanentwurf für das nächste Jahr abzeichnet. Das Defizit in Höhe von rund 2 Millionen Euro kann aus der vorhandenen Rücklage finanziert werden, sodass der Haushaltsplan auch diesmal genehmigungsfähig sein wird. „Die Auswirkungen der Pandemie und des Angriffskriegs in der Ukraine mit steigender Inflation und steigenden Energiepreisen wirkt sich auch auf die Finanzen der Stadt Reinheim aus. Nur aufgrund der Haushaltsdisziplin der vergangenen Jahre und

der dadurch vorhandenen Rücklage ist es noch möglich einen zwar defizitären, aber genehmigungsfähigen Haushalt zur beschließen“, äußert sich Vera Schmidt, Fraktionsvorsitzende der SPD in Reinheim. „Zukünftig wieder einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen, bleibt das oberste Ziel.“

Wie der Haushalt im Einzelnen aussieht, welche Investitionen und welche Einsparungen er vorsieht, werden wir nach der Sitzung des Stadtparlaments zum Haushalt 2023 noch berichten. Die diesjährige Klausurtagung wurde von den Fraktionsmitgliedern ebenfalls genutzt, um ein Resümee der letzten zwei Jahre zu ziehen und die zukünftige Planung zu besprechen. „Es ist für uns wichtig, dass wir uns und unsere Arbeit immer wieder hinterfragen und kritisch miteinander im Gespräch bleiben“, so Meike Vonderschmitt.

Der Nachmittag wurde abgerundet mit einer Präsentation durch Dr. Jürgen Bergmann, der über die Arbeit seiner Stiftung informierte. Die Dr. Bergmann Stiftung (www.dr-bergmann-stiftung.de) unterstützt Projekte in den Bereichen Persönlichkeitsentwicklung, kulturelle Bildung und Krisenbewältigung. „Dr. Bergmann leistet hier einen wichtigen Beitrag und es ist schade, dass seine Stiftung in Reinheim kaum bekannt ist. Deshalb war es uns eine Freude, mit Dr. Bergmann direkt ins Gespräch zu kommen“, freute sich Silke Wenzel, Mitglied im Sozialausschuss für die SPD-Fraktion.

Der Tag wurde mit einem gemeinsamen Abendessen in geselliger Atmosphäre abgerundet.

Die SPD-Fraktion bedankt sich herzlich bei der KSG Georgenhausen für die Gastfreundschaft und bei Familie Fischer für die leckere Verpflegung.